



## Beitragserhöhung im Verein als Kommunikationsaufgabe

Beiträge sind eine zentrale Einnahmequelle zur Finanzierung der Vereinsarbeit. Bei allem Engagement lässt sich eine Erhöhung der Beiträge nicht immer vermeiden. Was geschieht dann? Häufig kommen die Mitglieder dem Wunsch des Vorstands nach und stimmen einer Beitragserhöhung zu. Aber es kann auch anders ablaufen.

Nachdem der Antrag auf der Mitgliederversammlung eingebracht wurde, entsteht eine kontroverse Debatte. In der Diskussion gehen die Emotionen hoch – und der Antrag wird abgelehnt.

Was folgt, sind Ernüchterung, Enttäuschung, eventuell persönliche Verletzung und zusätzlich das Bemühen um Schadensbegrenzung. Schließlich muss die Vereinsfinanzierung trotzdem gesichert werden, nun aber vielleicht mit schmerzhaften Einschnitten über Ausgabenreduzierungen.

„Geld“ ist immer ein hochsensibles Thema – das gilt erst recht für den Verein. Vereine stehen in dem Ruf, bis an die Selbstverleugnung Beitragsminimierung zu betreiben, was keine gute Ausgangssituation für eine Beitragserhöhung ist. Wirtschaftliche Realitäten gehen aber auch an Vereinen nicht spurlos vorüber.

Die Beitragsdiskussion immer bis zu dem Zeitpunkt der nahenden Zahlungsunfähigkeit zu verschieben, ist für den Verein jedoch ein Spiel mit dem Feuer, bei dem er seine Existenz aufs Spiel setzt.

### Klärungsprozess für die Beitragserhöhung im Verein

Ein gutes Mittel, Entscheidungen herbeizuführen, ist die sogenannte W-Fragen-Methode. Sie kann auch für die Vorbereitung einer Beitragserhöhung angewandt werden.

Dabei werden offene Fragen formuliert und beantwortet. Mithilfe dieser Fragen können die Vereinssituation, die Notwendigkeit der Beitragserhöhung und ihre Umsetzung näher analysiert werden. Folgende Fragen sind z. B. bei einer anstehenden Beitragserhöhung sinnvoll:

- Warum** ... muss die Beitragserhöhung sein?  
... können wir die finanziellen Mittel nicht anderweitig beschaffen?
- Was** ... benötigen wir für den Verein an Beiträgen  
... sind die Alternativen zu einer Beitragserhöhung?  
... bedeutet die Beitragserhöhung für die Mitglieder?
- Welche** ... Form der Beitragsanpassung ist sinnvoll?  
... Maßnahmen hat der Verein ergriffen, um die Beitragserhöhung zu vermeiden?
- Wozu** ... sollen die Beiträge erhöht werden?
- Wann** ... soll die Beitragserhöhung wirksam werden?
- Wie** ... soll die Beitragserhöhung aussehen?

Quelle: Prof. Ronald Wadsack, veröffentlicht auf [www.verein-aktuell.de](http://www.verein-aktuell.de)

Weitere Informationen zum Thema Beiträge finden Sie auf [www.lsbh-vereinsberater.de](http://www.lsbh-vereinsberater.de)

Ihr lsb h – Vereinsmanagement: Vereinsförderung und –beratung

Immer für Sie online: [www.lsbh-Vereinsberater.de](http://www.lsbh-Vereinsberater.de)